

## Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

25.08.2006

Nummer

A0159/06

Absender

**FDP-Ratsfraktion, CDU-Ratsfraktion, SPD-Stadtratsfraktion,  
Fraktion Bund für Magdeburg**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.09.2006

Kurztitel

Weitere Unterstützung um den Erhalt des Schiffshebewerks  
Rothensee

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, mit welchen baren oder/und unbaren Leistungen die Maßnahmen und Aktionen, die von der Landeshauptstadt oder Dritten zum Erhalt des Schiffshebewerks Rothensee initiiert werden, unterstützt werden können.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Landräten bzw. Bürgermeistern der umliegenden Landkreise und Gemeinden, die am Weiterbetrieb des Schiffshebewerks Rothensee unter touristischen Gesichtspunkten ein unmittelbares Interesse haben (bspw. Ohrekreis, Jerichower Land, Hohenwarthe, Barleben, Glindenberg), Kontakt aufzunehmen, um sie für eine Beteiligung an der weiteren Unterstützung der Rettungsaktionen zu gewinnen.

### **Begründung:**

Mittlerweile hat es eine Reihe erfolgreicher Initiativen zur Rettung des Schiffshebewerkes in Magdeburg – Rothensee gegeben. Mit der Unterschriftenaktion haben die Einwohner der Region ein klares Zeichen gesetzt, das auch in Berlin nicht überhört werden kann. Allerdings sind auch inhaltliche Rückschläge zu verzeichnen.

Es sollten jetzt nochmals alle Bemühungen gebündelt werden, das Schiffshebewerk doch noch weiter betreiben zu können. Dabei sollte die Landeshauptstadt weitere dienliche Maßnahmen unterstützen. Eine Beteiligung der gesamten Regionen, die vom Erhalt des Schiffshebewerks partizipiert, ist dabei notwendig und angemessen.

CDU-Ratsfraktion

SPD-Stadtratsfraktion

FDP-Ratsfraktion

Fraktion Bund für Magdeburg

